

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article:	30 (Part One)
By Mr:	Erwin Teufel
Status:	Member

Text of the Praesidium

- (3) Member States shall make military and civilian capabilities available to the common security and defence policy, to contribute to the objectives defined by the Council.

Member States shall undertake progressively to improve their military capabilities. A European Armaments and Strategic Research Agency shall be established to identify operational requirements, to put forward measures to satisfy those requirements, to contribute to identifying and, where appropriate, implementing any measure needed to strengthen the industrial and technological base of the defence sector, and to assist the Council in evaluating the improvement of its military capabilities.

Those Member States which establish multinational forces together may also make those forces available to the common security and defence policy.

- (7) Until such time as the European Council has acted in accordance with paragraph 2

Proposed Amendment

- (3) Member States shall make military and civilian capabilities available to the common security and defence policy, to contribute to the objectives defined by the **European** Council.

Member States shall undertake progressively to improve their military capabilities. A European Armaments and Strategic Research Agency shall be established to identify operational requirements, to put forward measures to satisfy those requirements, to contribute to identifying and, where appropriate, implementing any measure needed to strengthen the industrial and technological base of the defence sector, and to assist the Council in evaluating the improvement of its military capabilities.

Those Member States which establish multinational forces together may also make those forces available to the common security and defence policy.

- (7) Until such time as the European Council has acted in accordance with paragraph 2

of this Article, closer cooperation shall be established, in the Union framework, as regards mutual defence. Under this cooperation, if one of the Member States participating in such cooperation is the victim of armed aggression on its territory, the other participating States shall give it aid and assistance by all the means in their power, military and other, in accordance with Article 51 of the United Nations Charter. The detailed arrangements for participation in this cooperation and its operation, and the relevant decision-making procedures, are set out in Article 21 of Part Two, Title B, of the Constitution.

of this Article, closer cooperation shall be established, in the Union framework, as regards mutual defence. Under this cooperation, if one of the Member States participating in such cooperation is the victim of armed aggression on its territory, the other participating States shall give it aid and assistance by all the means in their power, military and other, in accordance with Article 51 of the United Nations Charter. The detailed arrangements for participation in this cooperation and its operation, and the relevant decision-making procedures, are set out in Article 21 of Part Two, Title B, of the Constitution.

Explanation:**Paragraph 3**

The aim of this amendment is clarification. As the European Council – under Article 29 Paragraph 2 (as well as Part II Title B Article 2 Paragraph 1) – defines the objectives of the Common Foreign and Security Policy and the Common Security and Defence Policy is an integrant part of the Common Foreign and Security Policy (cf. Article 30 Paragraph 1), it is up to the European Council to define the objectives within the frame of the security and defence policy, too.

Paragraph 7**Remark:**

In contrast to the English and French versions, the German version is lacking the word “European”.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

30 (Partie I)

Déposée par Monsieur:

Erwin Teufel

Qualité:

Membre

Texte du Praesidium

- (3) Die Mitgliedstaaten stellen für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik militärische und zivile Fähigkeiten als Beitrag zur Verwirklichung der vom Rat festgelegten Ziele zur Verfügung.

Die Mitgliedstaaten sagen zu, ihre militärischen Fähigkeiten schrittweise zu verbessern. Es wird eine Europäische Agentur für Rüstung und strategische Forschung eingerichtet, deren Aufgabe es ist, den operativen Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs zu fördern, zur Ermittlung der Maßnahmen beizutragen, die dazu angetan sind, die industrielle und technologische Grundlage des Verteidigungssektors zu stärken und diese Maßnahmen gegebenenfalls durchzuführen sowie dem Rat bei der Evaluierung der Verbesserung der militärischen Fähigkeiten behilflich zu sein.

Die Mitgliedstaaten, die untereinander multinationale Streitkräfte zusammenstellen, können diese auch für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik zur Verfügung stellen.

Amendement proposé

- (3) Die Mitgliedstaaten stellen für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik militärische und zivile Fähigkeiten als Beitrag zur Verwirklichung der vom **Europäischen** Rat festgelegten Ziele zur Verfügung.

Die Mitgliedstaaten sagen zu, ihre militärischen Fähigkeiten schrittweise zu verbessern. Es wird eine Europäische Agentur für Rüstung und strategische Forschung eingerichtet, deren Aufgabe es ist, den operativen Bedarf zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs zu fördern, zur Ermittlung der Maßnahmen beizutragen, die dazu angetan sind, die industrielle und technologische Grundlage des Verteidigungssektors zu stärken und diese Maßnahmen gegebenenfalls durchzuführen sowie dem Rat bei der Evaluierung der Verbesserung der militärischen Fähigkeiten behilflich zu sein.

Die Mitgliedstaaten, die untereinander multinationale Streitkräfte zusammenstellen, können diese auch für die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik

zur Verfügung stellen.

(7) Solange kein Beschluss des Rates gemäß Absatz 2 ergangen ist, wird im Rahmen der Union eine engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung aufgenommen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit leisten im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines an dieser Zusammenarbeit beteiligten Staates die anderen beteiligten Staaten alle in ihrer Macht stehende militärische und sonstige Hilfe und Unterstützung gemäß Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen. Die Teilnahmemodalitäten und die praktischen Modalitäten sowie die dieser Zusammenarbeit eigenen Beschlussfassungsverfahren sind in Teil II Titel B Artikel 21 der Verfassung verankert.

(7) Solange kein Beschluss des **Europäischen** Rates gemäß Absatz 2 ergangen ist, wird im Rahmen der Union eine engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung aufgenommen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit leisten im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines an dieser Zusammenarbeit beteiligten Staates die anderen beteiligten Staaten alle in ihrer Macht stehende militärische und sonstige Hilfe und Unterstützung gemäß Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen. Die Teilnahmemodalitäten und die praktischen Modalitäten sowie die dieser Zusammenarbeit eigenen Beschlussfassungsverfahren sind in Teil II Titel B Artikel 21 der Verfassung verankert.

Begründung:

Abs. 3

Die Änderung dient der Klarstellung. Da der Europäische Rat nach Artikel 29 Absatz 2 (und Teil II Titel B Artikel 2 Absatz 1) die Ziele der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik festlegt und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik integraler Bestandteil der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik ist (vgl. Artikel 30 Absatz 1), obliegt es auch im Rahmen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik dem Europäischen Rat, die Ziele festzulegen.

Abs. 7

Nach der Ausgestaltung des Absatzes 2 kann auch in Absatz 7 nur der Europäische Rat gemeint sein (vgl. französische und englische Fassung).